

## Produktinformation

### Vorkonfigurierte Video-Türsprechanlage video:pack color VPAK PVC13x0-0010

PVC1310-0010

PVC1320-0010



## Inhaltsverzeichnis

<b>Lieferumfang</b> .....	<b>3</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
Sicherheitsbestimmungen für das video:pack color VPAK.....	4
Sicherheitshinweise für das Versorgungs- und Steuergerät VBVS05 .....	4
Achtung! .....	4
Installation – Schutzmaßnahmen.....	4
<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b> .....	<b>5</b>
<b>Kurzbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
Technische Daten .....	7
Geräteübersichten.....	8
<b>Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen</b> .....	<b>9</b>
6-Drahtbetrieb .....	9
Schleifenwiderstand Prinzip.....	10
Schleifenwiderstand Messung .....	10
<b>Montage und Installation</b> .....	<b>10</b>
Anlagenübersicht .....	11
Video-Außenstation.....	11
Montageort und Montageabstand .....	11
Montagehöhe.....	12
Das win:clip™-System.....	12
Montieren und anschließen .....	13
Video-Innenstation .....	14
Unterschale montieren.....	14
Montagehöhe.....	14
Montage mit UP-Dose .....	14
Leitungen anschließen.....	14
Video-Innenstation: Abschlusswiderstand einrichten.....	15
Oberschale aufrasten .....	15
Gerät öffnen.....	15
Versorgungs- und Steuergerät .....	15
5-Draht-Sonderbetrieb.....	16
Video-Außenstation vorbereiten .....	16
Video-Innenstation vorbereiten .....	16
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>16</b>
Video-Außenstation.....	16
Namensschildbeleuchtung auf Funktion prüfen .....	16
<b>Einstellungen</b> .....	<b>17</b>
Video-Außenstation.....	17
Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher .....	17
Video-Innenstation .....	17
Werksseitige Voreinstellungen .....	17
Konfigurationsmöglichkeiten.....	18
Einstellungen über OSD-Menüs .....	19
Versorgungs- und Steuergerät .....	21
Türöffnerzeit einstellen .....	21
Lichtschaltzeit einstellen .....	22
Lichtschalt-funktion aktivieren /deaktivieren .....	22

<b>Beschriften des Namensschildes (Video-Außenstation).....</b>	<b>23</b>
<b>Programmierung von Klingeltasten .....</b>	<b>23</b>
<b>FAQ .....</b>	<b>23</b>
<b>Reparatur.....</b>	<b>26</b>
<b>Video-Außenstation und -Innenstation reinigen .....</b>	<b>26</b>
<b>Konformität .....</b>	<b>26</b>
Video-Innenstation und Video-Außenstation.....	26
Versorgungs- und Steuergerät .....	26
<b>Entsorgungshinweise .....</b>	<b>26</b>
<b>Gewährleistung.....</b>	<b>27</b>
<b>Ersatzteile.....</b>	<b>27</b>
<b>Service.....</b>	<b>28</b>

## Lieferumfang

- 1 x Video-Außenstation AVC11010-0010 oder AVC11020-0010  
(inkl. 2 x Namensschild, 2 x win:clip™-Schlüssel)
- 1(2)x Video-Innenstation IVX9001-0140 (und IVX9002-0140)
- 1 x Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG
- 1 x Schraubendreher
- Produktinformation
- Bedienungsanleitung Video-Innenstation IVX900x-0140

## Sicherheitshinweise

### **Sicherheitsbestimmungen für das video:pack color VPAK**

**!** Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

### **Sicherheitshinweise für das Versorgungs- und Steuergerät VBVS05**

#### **Achtung!**

- Eindringen von Flüssigkeiten oder elektrisch leitenden Kleinteilen können einen Kurzschluss, Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Deshalb das Gerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung bringen. Vermeiden Sie das Eindringen von elektrisch leitenden Kleinteilen (z. B. in die Lüftungsschlitze).
- Das Gerät entwickelt Wärme. Für ausreichend Belüftung ist zu sorgen. Vorhandene Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.

#### **Installation – Schutzmaßnahmen**

- Außerhalb des Gerätes muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung zur Netztrennung vorhanden sein.
- Es ist eine Überstrom-Schutzeinrichtung vorzuschalten.
- Das Gerät muss so installiert werden, dass der Benutzer nach der Installation keinen direkten Zugang zum Bereich der Netzanschlussklemme hat.
- Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a, b und P jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.
- Das Gerät entspricht der Überspannungskategorie II.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das video:pack color VPAK ist eine komplette, vorkonfigurierte Video-Türsprechanlage mit Colorkamera. Der Klingeltaste der Video-Außenstation ist die Video-Innenstation fest zugeordnet.
- **Es ist nicht erweiterbar mit weiteren Innen- und Außenstationen oder dergleichen.**
- Die Komponenten unterstützen einen Stand-alone-Betrieb ohne funktionale Erweiterungen.
- Alle enthaltenen Geräte sind nicht veränderbar mittels Servicegerät TCSK-01, Konfigurationssoftware configo™ und Wartungspaket FBI1210-0.
- Das video:pack color VPAK kann nicht mit einem Bildspeicher ergänzt werden.
- Video-Außenstation ist für die Verwendung im Außenbereich geeignet.
- Die Video-Innenstation ist nur für die Verwendung im Innenbereich geeignet.  
**Die Montage über einer Unterputzdose ist zwingend erforderlich.**
- Das VBVS05-SG dient zur zentralen Versorgung und Steuerung der Anlage. Der Schleifenwiderstand darf max. 8 Ohm bei 6-Drahtbetrieb und 5 Ohm bei 5-Drahtbetrieb betragen. Das Gerät darf ausschließlich für die Versorgung des TCS:BUS verwendet werden.

## Kurzbeschreibung

Das video:pack color VPAK besteht aus drei TCS-Komponenten: einer Video-Außenstation, color für die Aufputzmontage und Video-Innenstation, color sowie einem Versorgungs- und Steuergerät.

### Außenstation

- Kompakte Bauweise (Produkttiefe 16 mm)
- Aufputzmontage
- win:clip™-Prinzip
- Metallgehäuse aus robusten Aluminiumprofilen
- Metallklingelknöpfe mit vergoldeten, wartungsfreien Kontakten
- Langlebige und energiesparende Namensschildbeleuchtung mit Lichtsensor
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Gesprächszeit ab Werk: 56 Sekunden
- Lautstärke und Mikrofonempfindlichkeit sind manuell einstellbar
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung Türöffnen;
- Türöffnerzeit an R-Klemme ab Werk 3 Sekunden;
- Türbereitschaftszeit (zur Steuerung der Kurzzeitspeicherung in Innenstationen), ab Werk: 56 Sekunden
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit
- Color-Kamera:  
CCD-Sensor 380 TVL,  
Brennweite f = 3,6 mm,  
Lichtempfindlichkeit 0,2 lx,  
Videoausgang symmetrisch 1 Vss FBAS

## Innenstation

- Farbdisplay
- Freisprechen (hands-free)
- 13 Ruföne, vom Elektrofachmann auswählbar
- Bedienung über Sensortasten und On-Screen-Display (OSD)
- Türöffnertaste
- Funktionstaste
- Rufonabschaltung mit optischer Anzeige LED rot
- Mithör- und Mitsehsperrung sowie automatische Gesprächsabschaltung
- Optische Signalisierung von Tür- und Internrufen durch LED grün
- Optische Anzeige der Türbereitschaft, Gesprächsbereitschaft durch LED grün
- Optische Anzeige der Aktivierung von Türöffnerautomatik oder Rufumleitung durch LED, grün
- Akustische Rufunterscheidung bei Türrufen und Etagenrufen
- Funktionen einstellbar im OSD-Menü: AS-Adresse, Bildschaltzeit, Sprechzeit, OSD-Info, Sprache, Mikrofonempfindlichkeit, Sprachlautstärke, Rufonlautstärke, Farbsättigung, Helligkeit und Kontrast des Videobildes
- Senden der Steuerfunktion 8 (Funktionstaste)
- Tastenton deaktivierbar  
Option: Anschluss Etagentaster
- Bildschirm:  
diagonale TFT-Color-Modul: 8,9 cm (3,5 Zoll)  
Auflösung: 320 x 324 Pixel, RGB  
Videoseingangsanschluss: symmetrisch 1 Vss FBAS  
Etagenvideoeingang: asymmetrisch 1 Vss FBAS

## Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG

- Schaltnetzteil mit hohem Wirkungsgrad
- Türöffnerfunktion mit integrierter Spannungsversorgung: 12 V, 50/60 Hz / 2 A (Türöffner größer/gleich 6 Ohm)
- Lichtschaltfunktion mit potentialfreiem Relaiskontakt (Schließer: 24 V DC / 1 A)
- Türöffnerzeit von 1 s bis 8 s, manuell einstellbar
- Lichtschaltfunktion aktivierbar, Lichtschaltzeit von 1 s bis 5 min, manuell einstellbar
- Anschließbar: Lichtschaltautomat (max. zulässige Kontaktbelastbarkeit von 24 V DC / 2 A), Treppenlicht-Zeitschalter FNA1000 (mit 8 – 24 V AC), Relais
- Strang und P-Klemme sind kurzschlussfest gegen b-Ader  
**Achtung, ist nicht kurzschlussfest gegenüber a-Ader.**
- Steuern und Anzeigen der Betriebsmodi der Anlage durch LED

**Technische Daten**

	Außenstation AVC110x0	Innenstation IVX9001	Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	Kunststoff, weiß	Kunststoff
Abmessungen H x B x T in mm	175 x 104 x 16 (19)	180 x 95 x 19	90 x 105 x 70
Montage	Aufputz	Aufputz	auf Hutschienen DIN EN 50022
Gewicht	380 g (AVC11010) 385 g (AVC11020)	240 g	800 g
Zulässige Einsatz-Temperatur	-20 °C ... + 50 °C	0 °C ... + 40 °C	0 °C ... + 40 °C
Versorgungsspannung	230 V, 50 – 60 Hz		
Eingangsstrom (gesamt):	I(a ges) = 0,8 mA, I(P ges) = 150 mA (PVC1310) I(a ges) = 1,2 mA, I(P ges) = 172 mA (PVC1320)		
Maximaler Eingangsstrom (gesamt):	I(Pmax ges) = 279 mA (PVC1310) I(Pmax ges) = 301 mA (PVC1320)		

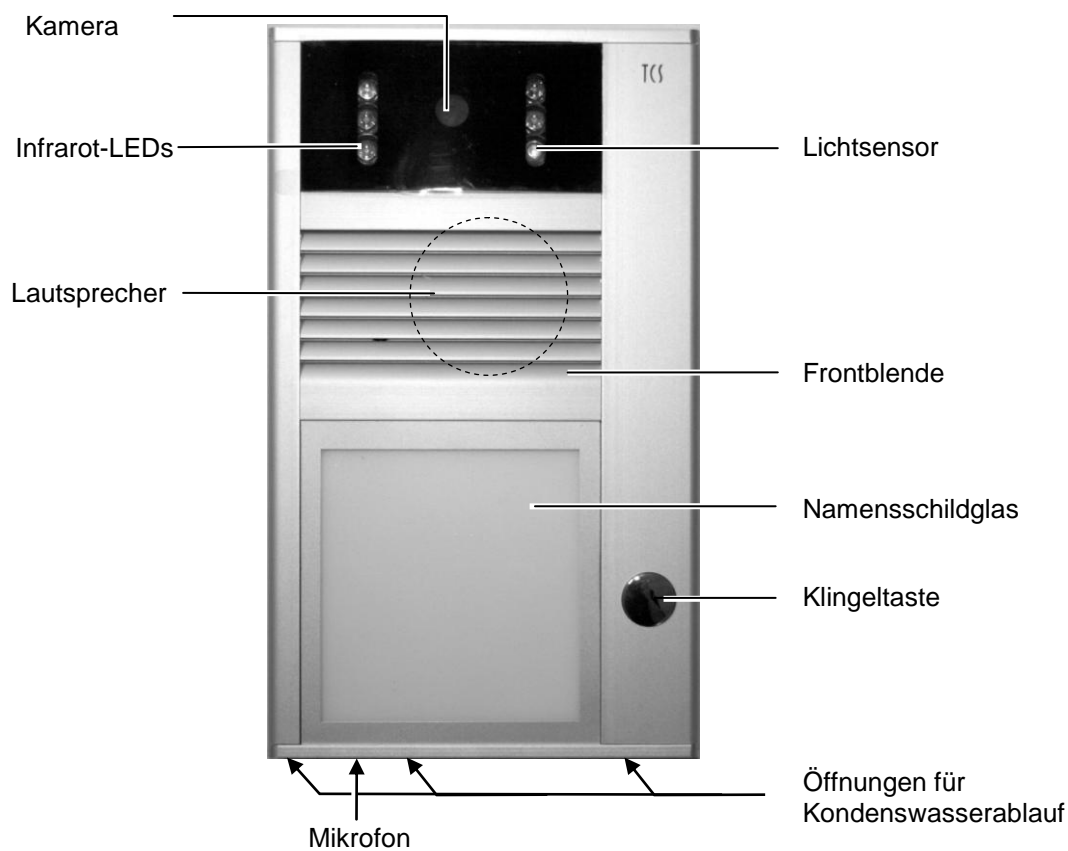
Video-6-Drahttechnik erforderlich!

Weitere technische Daten VBVS05-SG

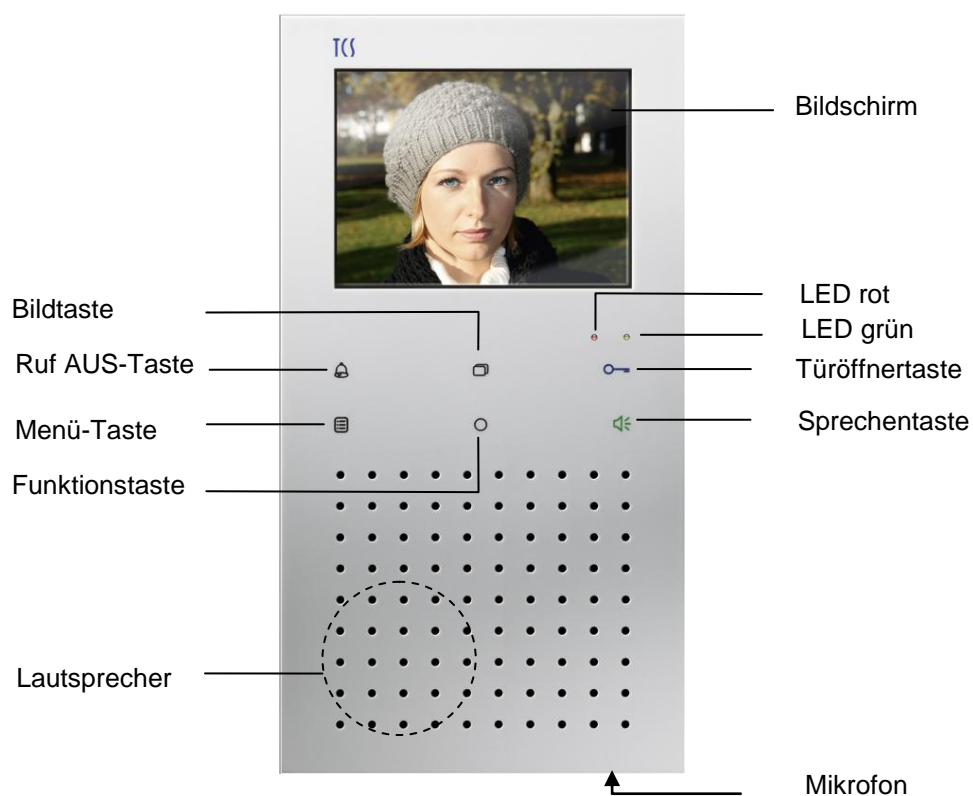
Eingangsnennstrom:	0,35 mA
Schutzklasse:	II
Ausgangsstrom a-Klemme:	I(a) = 60 mA
Ausgangsstrom P-Klemme:	I(P) = 600 mA
Türöffnerspannung Leerlauf:	U(Tö) = 12 V ± 2 V, 50 Hz (lastabhängig)
Maximaler Schleifenwiderstand:	20 Ohm
Externe Netzsicherung:	16 A (empfohlen)

## Geräteübersichten

Video-Außenstation AVC110x0 (Abbildung: AVC11010, geschlossen)

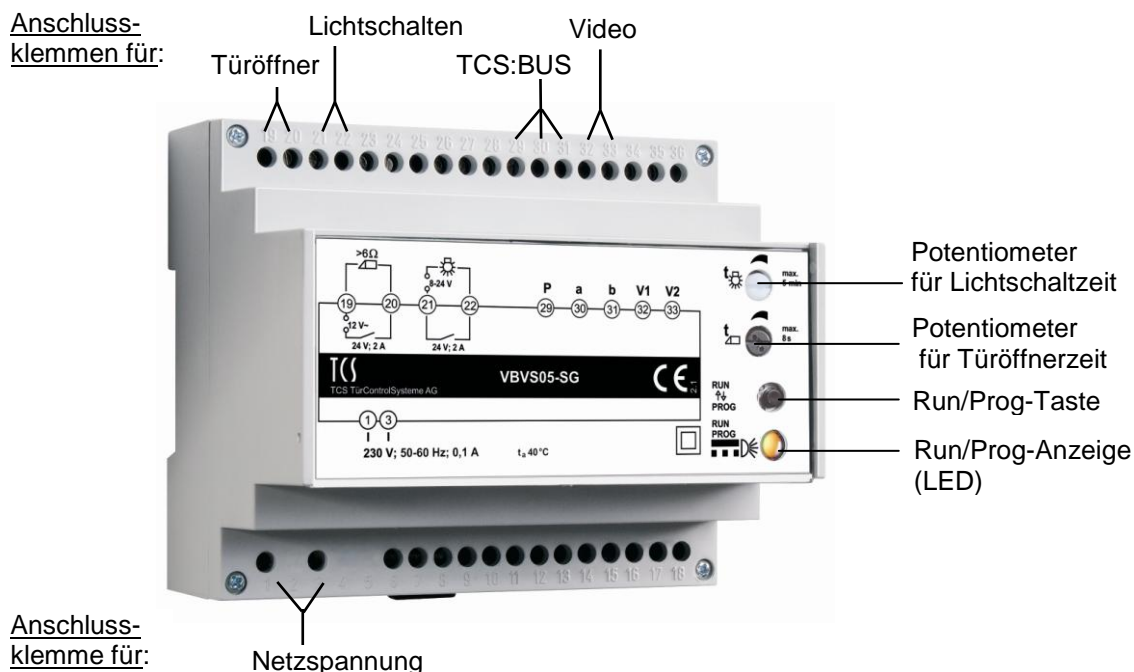


Video-Innenstation IVX9001





Versorgungs- und Steuergerät VBVS05-SG



**Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen**

**6-Drahtbetrieb**

Der 6-Drahtbetrieb ist Standardbetriebsart. Videobetrieb, bei dem zwei getrennte Masseleitungen (b und M) verwendet werden.

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch die Länge begrenzt.

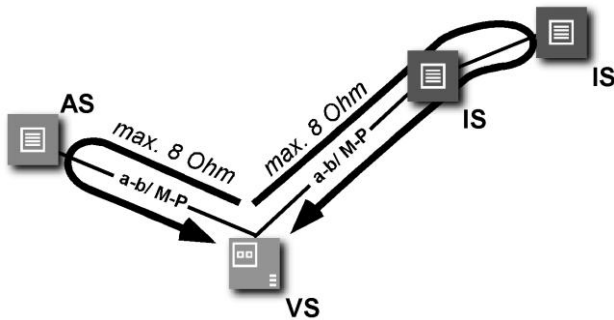
- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand a-b und M-P darf max. 8 Ω betragen (Tabelle 1).
- Bei Schleifenwiderstand > 8 Ω: Mehrfachverdrahtung der Stränge vorsehen (verdrihte Leitungen doppeln).
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung

Tabelle 1: Schleifenwiderstände

Leitungslänge a-b/ M-P in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,28	0,71
20	2,55	1,43
30	3,83	2,14
40	5,10	2,86
50	6,38	3,57
60	7,65	4,29
70		5,00
80		5,71
90		6,43
100		7,14

## Schleifenwiderstand Prinzip

Keines der Geräte (AS, IS oder FE) darf jeweils weiter als **8 Ohm** vom Versorgungs- und Steuergerät (VS) entfernt sein.



8 Ohm:

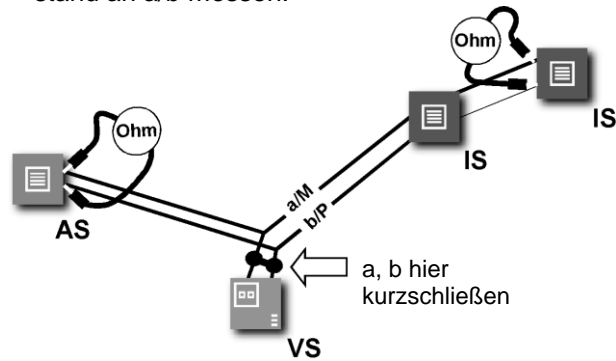
max. 65 m Abstand AS-VS bei 0,6 mm Durchmesser

max. 115 m Abstand AS-VS bei 0,8 mm Durchmesser

## Schleifenwiderstand Messung

Regel:

- 230 V / 50 Hz des VS abschalten.
- a-b Kurzschluss am VS anbringen.
- Andere Geräte stören die Messung nicht, können angeschlossen bleiben.
- An der letzten IS oder AS am Strang den Widerstand an a/b messen.



AS	Außenstation
VS	Versorgungs- und Steuergerät
IS	Innenstation
FE	Funktionserweiterung

## Montage und Installation

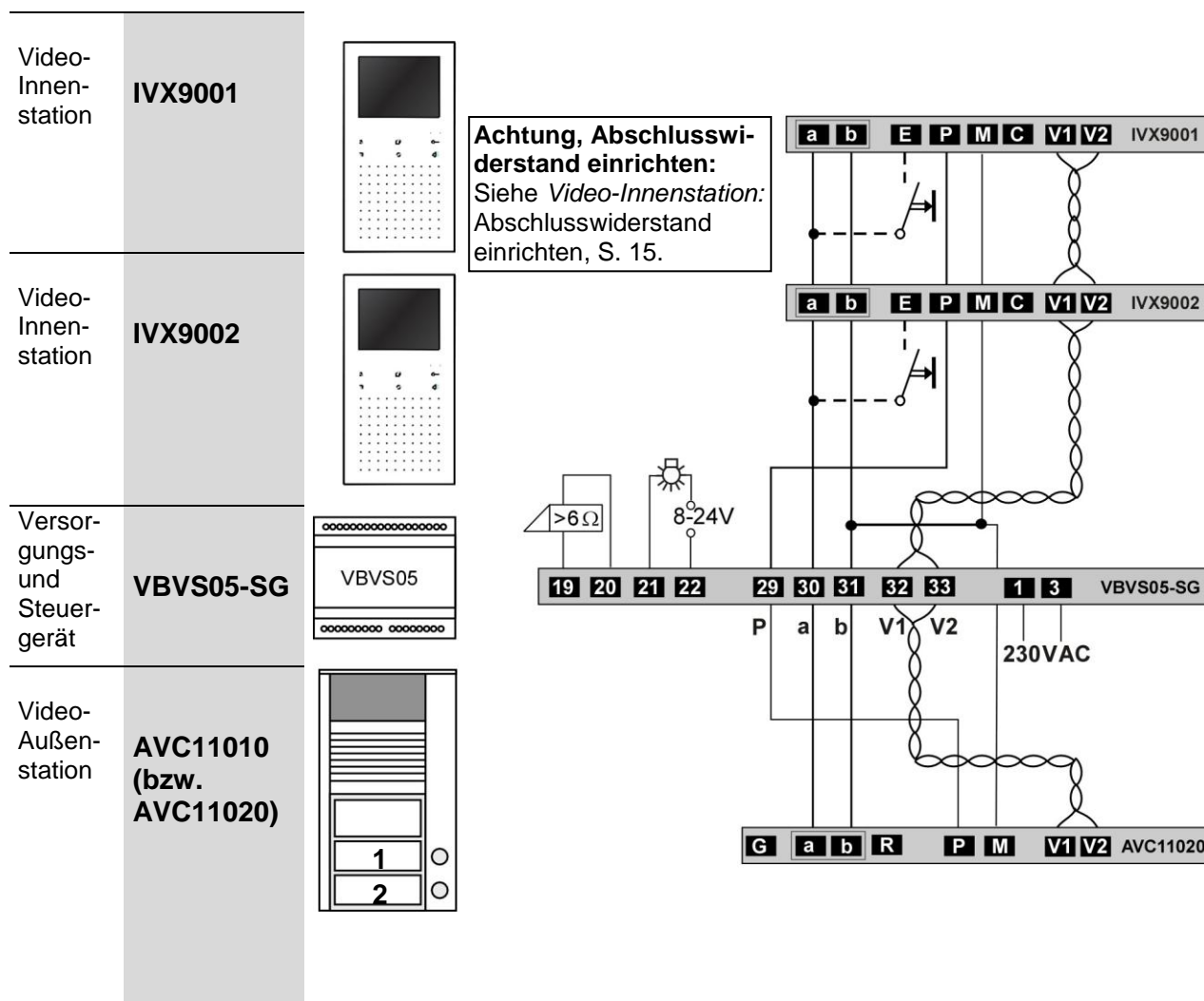
- Schließen Sie alle Paketkomponenten gemäß *Anlagenübersicht* an.



Erst die Anlage vollständig installieren, dann an Spannung anschließen!

- V1 und V2 dürfen nicht mit P-, a- oder b-Ader verbunden werden. Beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) ist auf die Polung zu achten.
- Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

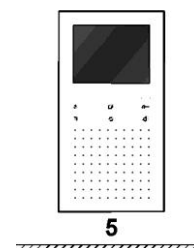
## Anlagenübersicht



### Video-Außenstation

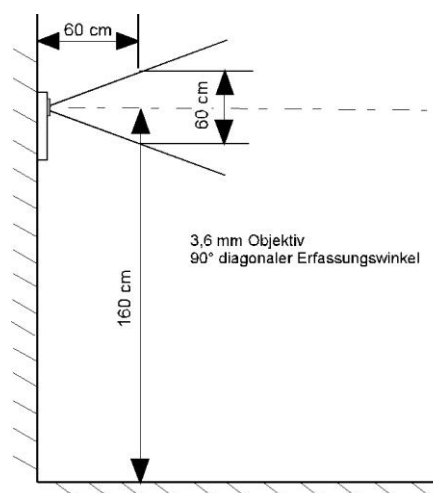
#### Montageort und Montageabstand

- Um eine gute Videobildqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt auf Sonneneinstrahlung, starke Lichtquellen, helle oder stark reflektierende Wände ausgerichtet werden.
- Zur einwandfreien Funktion des Mikrofons ist unterhalb des Gerätes ein Abstand von **5 cm** einzuhalten!



## Montagehöhe

Die Montagehöhe der Video-Außenstation ist unter Berücksichtigung des Erfassungsbereiches der Kamera zu wählen (siehe Abbildung). Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.

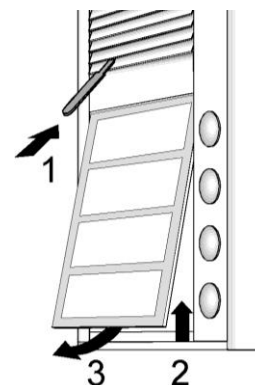


## Das win:clip™-System

Das Gerät ist mit dem win:clip-System ausgestattet, das ein Öffnen und Verschließen ohne Schrauben ermöglicht.

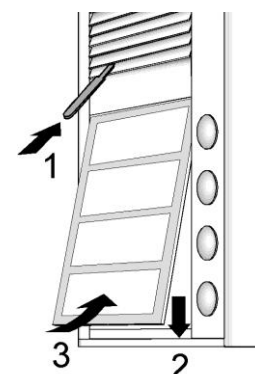
### Gehäuse öffnen

1. Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Frontblende.  
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie das Namensschildglas leicht nach oben, bis es herauspringt.
3. Nehmen Sie das Glas vorsichtig heraus und ziehen Sie den Stecker der Namensschildbeleuchtung ab.
4. Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.



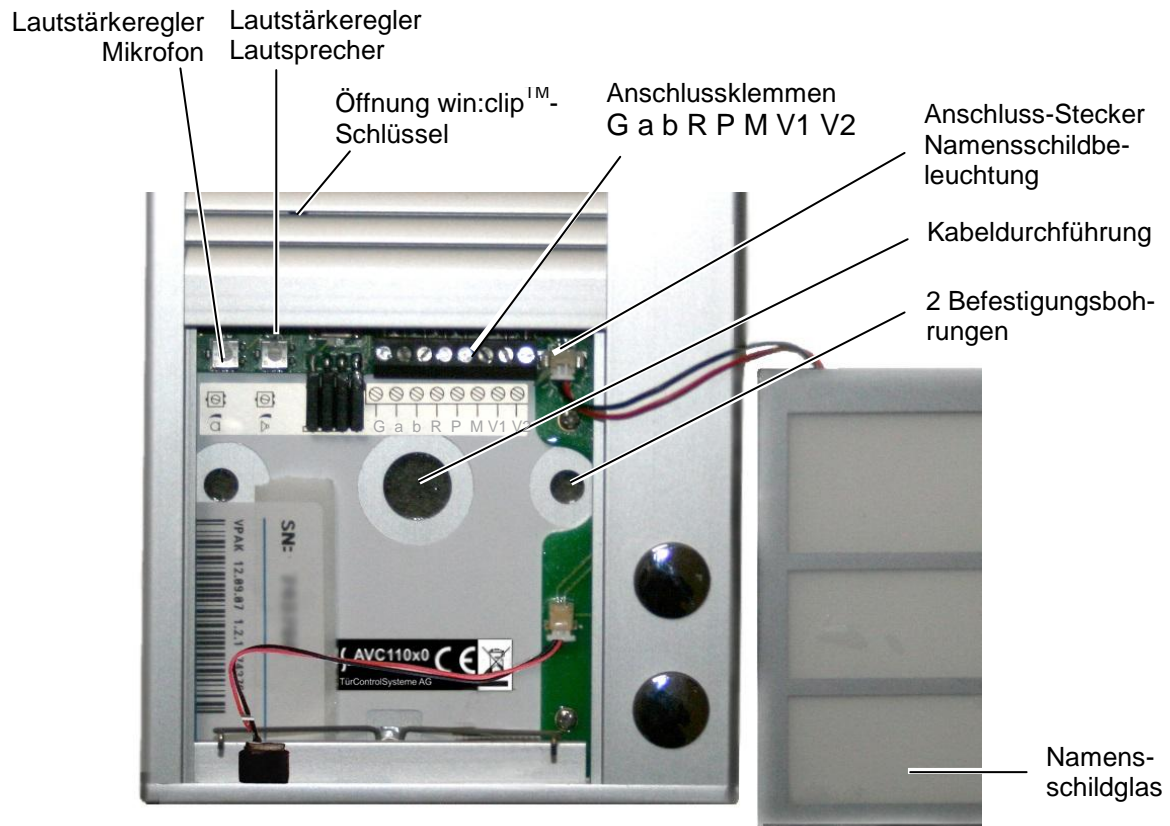
### Gehäuse schließen

1. Stecken Sie den Anschluss-Stecker der Namensschildbeleuchtung auf (siehe *Montieren und anschließen*, S. 13).
2. Schieben Sie den beiliegenden win:clip™-Schlüssel in die kleine Öffnung auf der Frontblende.  
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
3. Schieben Sie das Namensschildglas unter die Frontblende.
4. Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran und schieben es leicht nach unten, bis es einrastet.
5. Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.



## Montieren und anschließen

Montagübersicht AVC, Namensschildglas herausgenommen



1. Öffnen Sie die Außenstation (siehe *Das win:clip™-System*).
2. Durchstoßen Sie vorsichtig die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite
3. Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
4. Montieren Sie die Außenstation an den beiden Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand.

**!** Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.

5. Minimieren Sie die Länge der Leitungen, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim der Video-Außenstation nicht einzuklemmen.
6. Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung auf dem Typenschild an.
7. Achten Sie darauf, dass sich kein unisolierter oder nicht angeschlossener Draht (z. B. Kabelschirm) im Kabelraum befindet, weil dadurch ein Kurzschluss verursacht werden könnte.

## Video-Innenstation

### Unterschale montieren

**! Achtung!** Die Video-Innenstationen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!

**! Achten Sie bei der Montage der Unterschale auf unebenen Untergründen darauf, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Ein zu festes Anziehen der Schrauben hätte eine Verformung der Unterschale zur Folge. Die Oberschalen könnten sich möglicherweise nicht mehr aufrasten lassen oder der sichere Kontakt zwischen Ober- und Unterschale könnte beeinträchtigt werden.**

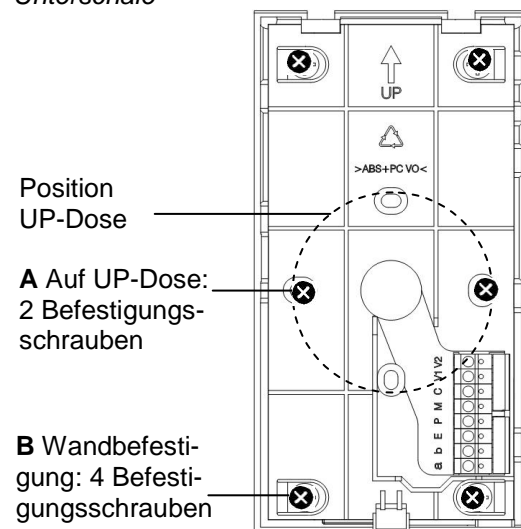
### Montagehöhe

Für einen optimalen Betrachtungswinkel empfehlen wir eine Montagehöhe von 1,60 m (Geräte-Oberkante über dem Fußboden).

### Montage mit UP-Dose

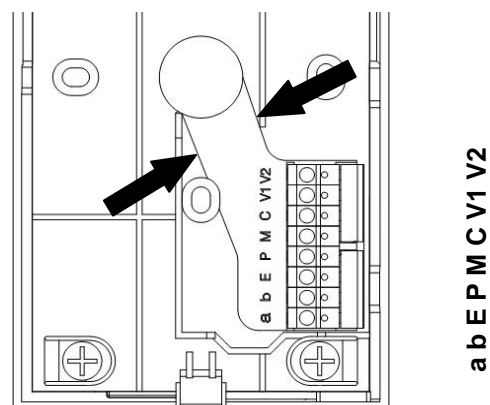
- Positionieren Sie die UP-Dose so, dass diese hinter der Kabeldurchführung liegt.
- Montieren Sie die Unterschale an den Befestigungsbohrungen gemäß Abbildung mit geeigneten Schrauben an der UP-Dose (**A**) oder an der Wand (**B**).

Unterschale



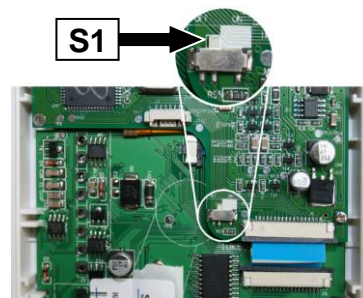
### Leitungen anschließen

1. Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
2. Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung in der Unterschale an der Steckklemme an. (Klemme kann dazu aus der Führung entnommen werden.)
3. Legen Sie die Leitungen entlang des dafür vorgesehenen Bereiches.
4. Achten Sie darauf, dass sich kein unisolierter oder nicht angeschlossener Draht (z. B. Kabelschirm) im Kabelraum befindet, weil dadurch ein Kurzschluss verursacht werden könnte.



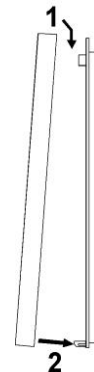
### Video-Innenstation: Abschlusswiderstand einrichten

Die Video-Innenstation IVX9001-0140 ist werksseitig für den Betrieb am Ende des Stranges eingerichtet.



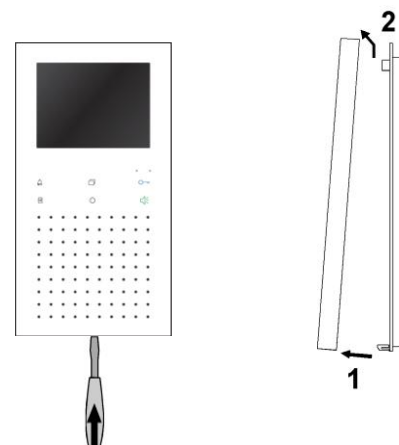
### Oberschale aufrasten

- Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastnasen an der Unterschale auf (1).
- Rasten Sie die Oberschale ein (2).



### Gerät öffnen

- An der Unterseite des Gerätes befindet sich ein Entriegelungsmechanismus. Drücken Sie mit einem Schraubendreher leicht darauf.
- Die Oberschale lässt sich jetzt an der Unterseite abziehen von der Unterschale trennen.
- Heben Sie die Oberschale von den beiden oberen Rastnasen ab.



### Versorgungs-und Steuergerät

Strang und P-Klemme sind nur kurzschlussfest gegen die b-Ader jedoch nicht gegen die a-Ader.

- A- und P-Ader dürfen beim Anschließen nicht vertauscht werden!
- Vermeiden Sie einen Kurzschluss von P- und a-Ader!

**!** Es kann sonst beim Einschalten der Netzspannung zur Zerstörung eines Widerstandes im Versorgungs- und Steuergerät kommen. Die Folge ist eine sehr geringe Lautstärke an der Video-Innenstation.

Der Schaden kann nur durch Ersetzen des Versorgungs- und Steuergerät behoben werden.

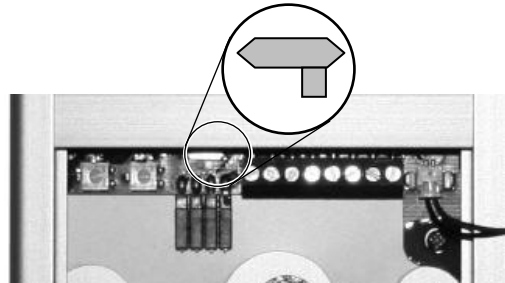
## 5-Draht-Sonderbetrieb

**!** Der Schleifenwiderstand darf bei 5-Drahtbetrieb jeweils nur max. 5 Ohm betragen!

### Video-Außenstation vorbereiten

Die Video-Außenstation ist werksseitig für den Betrieb in 6-Drahttechnik eingerichtet.

- Für den 5-Draht-Sonderbetrieb ist der Schiebescalter in der Video-Außenstation nach rechts zu schieben zu Position „5W“.



### Video-Innenstation vorbereiten

Falls nur 5 Adern zum Gerät zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit für den 5-Draht-Sonderbetrieb.

- Verbinden Sie b- und M-Ader mit einer Drahtbrücke.



## Inbetriebnahme

- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
  - Schalten Sie die Netzspannung ein.
  - Beide LEDs an der Video-Innenstation blinken 3 x grün.
- Die Anlage ist betriebsbereit.

### Video-Außenstation

#### Namensschildbeleuchtung auf Funktion prüfen

Die Video-Außenstation verfügt über einen Lichtsensor (siehe *Geräteübersichten*, S. 8, Video-Außenstation AVC110x0). In Abhängigkeit von der Helligkeit der Umgebung wird die Namensschildbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet.

Prüfen Sie die Funktion des Sensors:

- Decken Sie den Sensor ab und geben Sie ihn wieder frei. Je nach Lichteinfall schaltet sich die Namensschildbeleuchtung ein oder aus.



## Einstellungen

### **Video-Außenstation**

#### **Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher**

**!** Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Die Lautstärken sind werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

#### **Lautstärkeregler**

Mikrofon	Lautsprecher
Regeln der Lautstärke an der Innenstation	Regeln der Lautstärke an der Außenstation



### **Video-Innenstation**

#### **Werkseitige Voreinstellungen**

OSD Info	aktiviert	
Sprache	Deutsch	
Mikrofonempfindlichkeit	5 (von 8)	
Sprachlautstärke	3 (von 8)	
Ruftonlautstärke	5 (von 8)	
Helligkeit	4 (von 20)	
Kontrast	10 (von 20)	
Farbintensität	14 (von 20)	
Sprechzeit	45 s	
Restsprechzeit nach Betätigen des Türöffners	4 s	
Blinkdauer der LED rot, BUS		
• wenn „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Betätigen der Sprechentaste oder Betätigen der Bildtaste	3 s	3 x Blinken
• wenn „Video-/Sprechkanal belegt“ bei eingehendem Türruf (zur Bildaufschaltung, wenn belegt)	10 s	5 x Blinken
Etagentüröffnerzeit	35 s	
Timeout OSD	60 s	
Bildschaltzeit	60 s	
Steuerfunktion senden	8	

## Konfigurationsmöglichkeiten






Funktion	Menü
Festes Wechselsprechen	–
Wechselsprechen zur Außenstation	–
Ruftonlautstärke	x
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe	x
Rufumleitung	x
Tastenton ein / aus	x
Türöffnerautomatik	x
Internruf (max. 10)	x
Steuerfunktion 8, 9, 10, Lichtschaltfunktion	x
Video-AS-Grenze und Türruf-AS-Grenze festlegen	x
Bildaufschaltung bei eingehendem Etagenruf (Etagenvideofunktion)	x
Bildschaltzeit	x
Sprechzeit	x
Parallelzuordnung	x
Etagentüröffnerfunktion setzen / löschen	x
Automatisches Freisprechen nach Internruf ein / aus	–
Bildeinstellungen	x

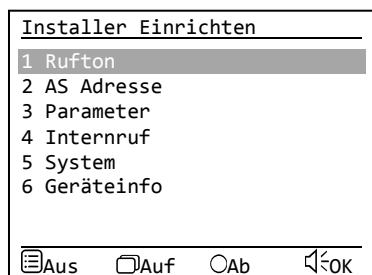
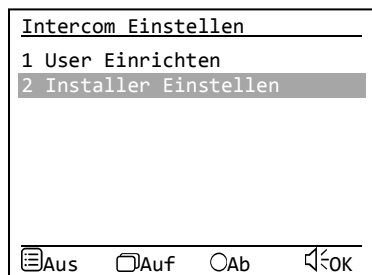
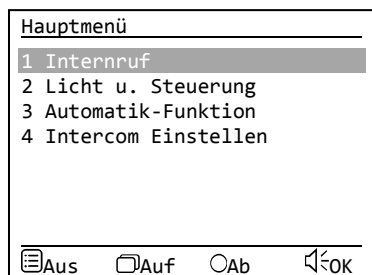
## Einstellungen über OSD-Menüs

### Installer Einrichten

(Bedienebene für die Elektrofachkraft)



Diese Ebene ist autorisierten Personen vorbehalten.

- Drücken Sie die Menü-Taste  im Ruhezustand, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Drücken Sie die Bildtaste  oder die Funktionstaste , um das Menü *Intercom Einstellen* auszuwählen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Ruf AUS-Taste  und die Bildtaste , um zum Menü *Installer Einrichten* zu gelangen.




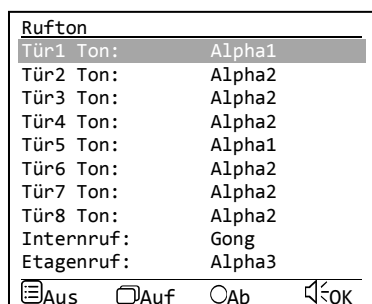
### Ruf ton







Im Menü *Ruf ton*, können die Ruftöne für Türrufe von der Außenstation (max. 8), Etagenrufe und Internrufe eingestellt werden.








- Drücken Sie die Bildtaste  oder die Funktionstaste , um zum Einstellen der Ruftöne. Bei der Auswahl des Ruftones wird der Ruf ton sofort wiedergegeben.


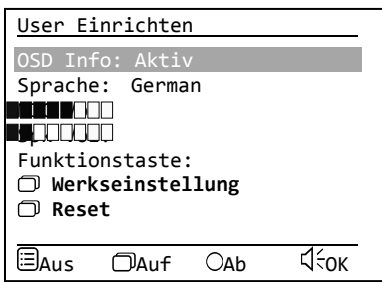
#### **Hinweis:**

Nachdem Sie Einstellungen vorgenommen haben, bitte zum Speichern die Sprechentaste  drücken um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.



Parameter	<p><b>Bildschaltzeit:</b> Der Monitor schaltet nach der eingestellten Zeit ab (WE= 60 s).</p> <p><b>Sprechzeit:</b> Die Innenstation schaltet sich nach der eingestellten Zeit ab. Sie kann zwischen 10 bis 120 s angepasst werden</p> <p><b>Parallele SN:</b> Seriennummer der Innenstation eintragen, die bei eingehendem Ruf mitklingeln soll.</p> <p><b>Etagenkamera:</b> Aktivieren / deaktivieren, wenn weitere Kamera angeschlossen werden soll.</p> <p><b>Etagentür(öffner):</b> Aktivieren / deaktivieren <i>Etagentüröffner aktiviert: Durch Drücken der Türöffnertaste  wird die Steuerfunktion 11 gesendet. Kann zum Öffnen der Etagentür verwendet werden.</i></p> <p><b>Rufumleitung:</b> Aktivieren / deaktivieren</p> <p><b>Rufumleitung SN:</b> Seriennummer eintragen</p> <p><b>Türmatik:</b> Aktivieren / deaktivieren</p> <p><b>Hinweis:</b> <i>Speichern Sie die Einstellungen durch Drücken der Sprechentaste . Das nächste Auswahlssymbol wird markiert.</i></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Parameter</p> <p>Bildschaltzeit: 60</p> <p>Sprechzeit: 45</p> <p>Parallelruf SN: 21</p> <p>Etagenkamera: Deaktiv</p> <p>Etagentür: Erlaubt</p> <p>Rufumleitung: Erlaubt</p> <p>Rufumleitung SN: 0</p> <p>Türmatik: Deaktiv</p> <p> Aus  Auf  Ab  OK</p> </div>
-----------	---	---

Internruf (-ziele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragen Sie Zimmernummer und Seriennummer der Innenstation für Internrufe ein.</li> <li>• Es können maximal 10 Internrufe konfiguriert werden.</li> <li>• Drücken Sie die Bildtaste  / Funktionstaste  um die Zimmernummer und Seriennummer zu verändern. Die Zahlen müssen einzeln eingestellt werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> <i>Speichern Sie die Einstellungen durch Drücken der Sprechentaste . Das nächste Auswahlssymbol wird markiert.</i></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Internruf</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr style="background-color: #e0e0e0;"><td style="width: 50%;">01: Zi 10000</td><td style="width: 50%;">SN: 00000</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> <tr><td>02: Zi 0</td><td>SN: 0</td></tr> </table> <p> Aus  Auf  Ab  OK</p> </div>	01: Zi 10000	SN: 00000	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0	02: Zi 0	SN: 0
01: Zi 10000	SN: 00000																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									
02: Zi 0	SN: 0																									

System	<p><b>OSD Info:</b> zeigt bei Sprech- und Videoverbindung Datum, Zeit, Status usw. an.</p> <p><b>Sprache:</b> Spracheinstellung OSD (German und weitere)</p> <p><b>MIC Vol:</b> Mikrofonempfindlichkeit, 8 Stufen.</p> <p><b>SPK Vol:</b> Lautstärke Lautsprecher, 8 Stufen.</p> <p><b>Funktionstaste:</b> CF 8 oder Licht.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Werkseinstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Bildtaste <input type="checkbox"/>, um die Systemparameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> <b>Reset</b></p> <p><i>Hinweis:</i> Speichern Sie die Einstellungen durch Drücken der Sprechentaste . Das nächste Auswahlsymbol wird markiert.</p>	
Geräteinfo	Die Informationen zum Gerät werden unter <i>Geräteinfo</i> dargestellt.	

### Versorgungs- und Steuergerät

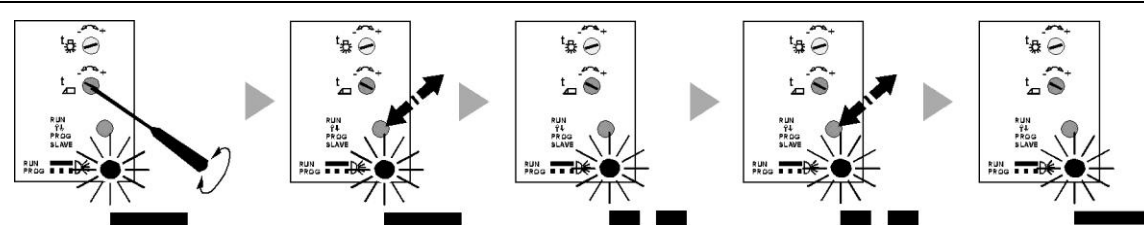
Legende zu Einstellung, Programmierung, Bedienung

Taste drücken, bis ...		LED blinkt langsam	
Taste kurz drücken		LED leuchtet	
Taste loslassen		weiter	

### Türöffnerzeit einstellen

Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet

Zeit einstellen dann Programmiermodus der Anlage anschalten und wieder ausschalten:



–: min. 1 s  
+: max. 8 s

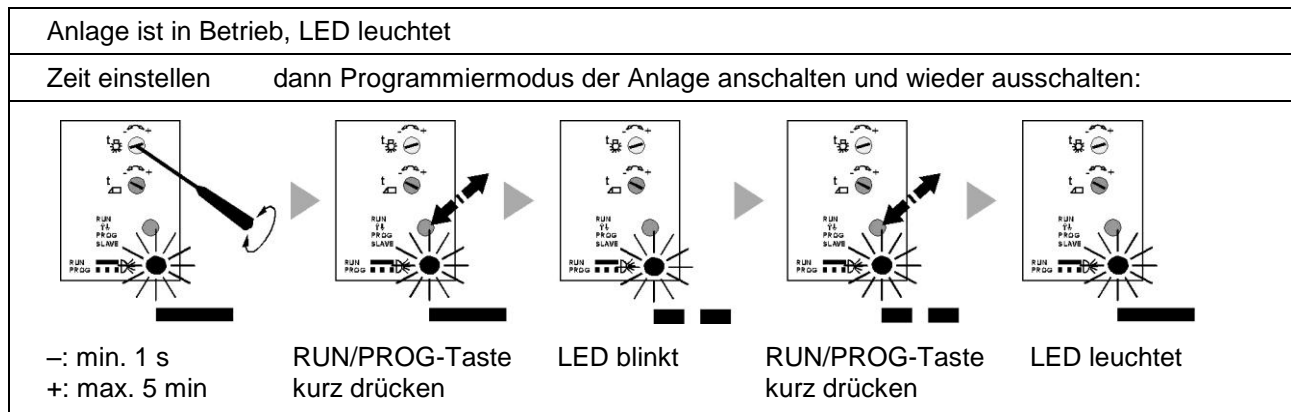
RUN/PROG-Taste kurz drücken

LED blinkt

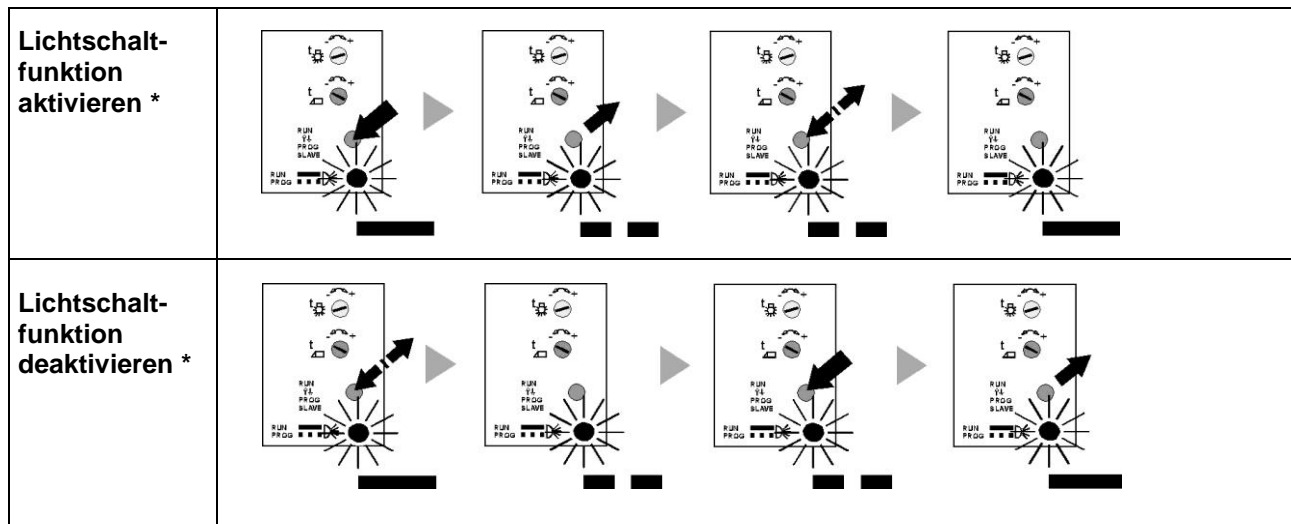
RUN/PROG-Taste kurz drücken

LED leuchtet

## Lichtschaltzeit einstellen



## Lichtschalt-funktion aktivieren /deaktivieren



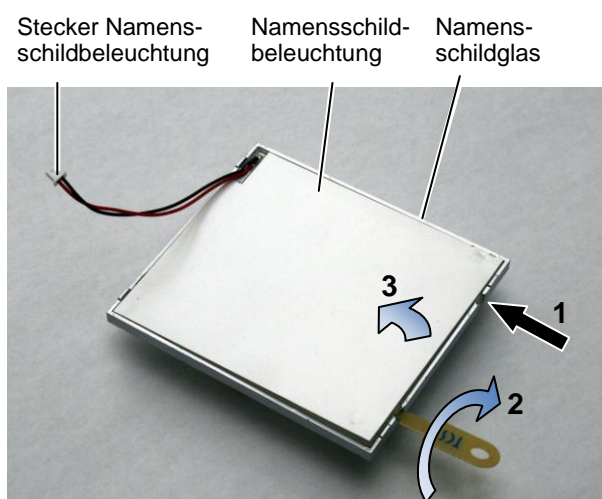
\*) *Blinken der LED bedeutet hier nicht, dass sich das Gerät im Programmiermodus befindet.*

## Beschriften des Namensschildes (Video-Außenstation)

Beschriften Sie zuerst die beiliegende Namensschildfolie (Abmaße: 68 x 76 mm) oder erstellen Sie ein eigenes Namensschild.

Wir empfehlen, spezielle mit einem Laserdrucker bedruckbare Folie, die direkt bei TCS bestellt werden kann: Laserfilmfolie matt A5-Format, Artikelnummer 0031123 (siehe *Ersatzteile*, S.27).

1. Öffnen Sie die Video-Außenstation.  
Nehmen Sie das Namensschildglas vorsichtig heraus.
2. Ziehen Sie den Stecker der Namensschildbeleuchtung vorsichtig ab (evtl. unter Zuhilfenahme des mitgelieferten kleinen Schraubendrehers).
3. Öffnen Sie das Namensschildglas:  
Führen Sie den win:clip™-Schlüssel nach einander in beide kleinen Öffnungen (1) und verdrehen Sie den Schlüssel (2) bis sich die Namensschildbeleuchtung herausnehmen lässt (3).
4. Legen Sie die vorbereitete Folie ein.
5. Schließen Sie das Namensschildglas wieder und drücken Sie es fest zu.







## Programmierung von Klingeltasten




Die Video-Innenstationen sind ab Werk bereits den Klingeltasten zugeordnet und brauchen nicht programmiert zu werden.

## FAQ

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Unser Lösungsvorschlag
Das Videobild ist schwarz/weiß.	Der Farbsättigungsregler der Innenstation steht auf Minimum.	Den Kontrast- / Farbsättigungsregler verstellen.
	Der Übertragungspegel des Video-Busses ist zu gering.	Der Übertragungspegel kann an vielen Bausteinen des Video-Busses (z. B. FVY) nachgeregelt werden. Bitte sehen Sie in den Produktinformationen der aktiven Übertragungskomponenten nach.
	Die Lichtstärke erreicht nicht den Mindestwert von 10 Lux. Deshalb schaltet die Kamera auf schwarz/weiß.	Das Kameramodul der Außenstation ist sehr lichtunempfindlich. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung .

<p>Die Farben des Videobildes sind zu grell oder das Bild ist insgesamt zu hell.</p> 	Die Farbsättigung ist zu hoch eingestellt.	Die Farbsättigung mittels Farbsättigungsregler reduzieren.
	Der Helligkeit ist zu hoch eingestellt.	Helligkeit mittels Helligkeitsregler an der Station reduzieren.
	Der Pegel des Videosignales ist zu hoch.	Den Pegel des Video-Busses reduzieren ( Funktioniert nur, wenn der Abschlusswiderstand an der Video-Innenstation korrekt gesetzt ist.)
	Der Abschlusswiderstand am Ende des Stranges ist nicht gesteckt.	Bitte beachten: <i>Video-Innenstation: Abschlusswiderstand einrichten</i> , S. 15)
<p>Farben des Videobildes sind ohne Kontrast.</p> 	Der Videosignalpegel ist nicht ausreichend hoch.	Die Leitungslänge zwischen zwei aktiven Video-Komponenten wurde unzulässig überschritten. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Video-Innenstationen die vorgeschriebene Anzahl je Strang nicht übersteigt.
<p>In einer Gebäudeeinheit mit mehreren Innenstationen gibt es nur bei einer Innenstation schwarze Streifen auf dem Videobild.</p> 	Störungen durch Übergangswiderstände.	Die P-Ader ist nicht korrekt angeschlossen.
	Störungen durch benachbarte Störquellen wie Fremdnetzteile oder anderer elektrischer Geräte, welche nicht richtig geschirmt sind.	Die Anschlusskontakte sind nicht richtig fest verbunden.
	Einschleifstörungen durch Fremdstrom bedingt durch Potentialunterschiede.	Der Standort des Videoverteilers oder anderer passiver Montagegruppen ist zu verändern.
		Überprüfen Sie Ihre Leitungsverlegung und versuchen Sie aktive Komponenten auf ein Potential zu installieren.
		Integrieren Sie ein Koppelglied in den Video-Bus um diesen galvanisch zu trennen. Diese Zubehörteile erhalten Sie über den Technischen Vertrieb von TCS.
<p>Verzerrtes Bild</p> 	Nicht korrektes Videosignal durch Vertauschung der Videoadern.	Der Video-Bus ist nicht verpolungssicher. Bitte tauschen Sie die Adern V1 und V2.



<p>Das Bild „läuft“.</p> 	<p>Das Videosignal lässt sich nicht synchronisieren.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob alle Adern des Video-Busses angeschlossen sind.</p>
<p>Mehrfach erscheinende Konturen</p> 	<p>Bildreflexionen, sogenannte „Geisterbilder“ entstehen an offenen Leitungen.</p>	<p>Der Videostrang ist nicht abgeschlossen. Bitte stecken Sie im letzten Gerät des Stranges den Abschlusswiderstand.</p>
<p>Konturen eines zweiten Bildes sind zu sehen.</p> 	<p>Zwei Videoquellen überlagern sich.</p>	<p>Entfernen Sie die zweite Videoquelle aus dem Strang. Schließen Sie diese bei Bedarf über einen Videumschalter mit dem bestehenden TCS:BUS zusammen.</p>
<p>Kein Bild. Beim Betätigen der Bildtaste erfolgt keine Reaktion.</p>	<p>Es liegt kein Signal an.</p>	<p>Messen Sie die Spannung zwischen P und b. Die Spannung beträgt ca. 24 V. Ist das nicht der Fall, überprüfen Sie die BUS-Spannungsversorgung.</p>
	<p>Es sind nicht beide Adern des Video-Busses angeschlossen.</p>	<p>Bitte überprüfen Sie die korrekte Verbindung an den Anschlussklemmen</p>
<p>Das Videobild wird nach einiger Zeit weiß. Wird die Versorgungsspannung der Außenstation ab- und wieder zugeschaltet, ist das Signal wieder in Ordnung. Das Bild wird dann nach einiger Zeit erneut weiß.</p>	<p>Thermischer Defekt der Außenkamera.</p>	<p>Die V1-Ader des Video-Busses hat einen Schluss auf die P- oder die b-Ader. Dadurch fließt ein unzulässig erhöhter Strom. Bitte die Verkabelung auf Schlüsse überprüfen.</p>

## Reparatur

- Jede Komponenten kann nur als Kompletgerät ersetzt werden!
- Die Video-Innenstationen sind ab Werk bereits den Klingeltasten zugeordnet und brauchen nicht programmiert zu werden.
- Für die Bestellung siehe *Ersatzteile*, S.27.

## Video-Außenstation und -Innenstation reinigen

- ! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.  
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

## Konformität

### Video-Innenstation und Video-Außenstation

- CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

### Versorgungs- und Steuergerät

- CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG und 2006/95/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1 und EN 60950-1. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

## Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

## Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- TCS bietet eine auf 3 Jahre verlängerte Gewährleistungsfrist. Bitte beachten Sie dazu das beiliegende Formular!
- Beachten Sie bitte auch unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

## Ersatzteile

Kurztext	Artikelnummer
Video-Außenstation zum Video-Paket	AVC11010-0010
Video-Innenstation 1 zum Video-Paket	IVX9001-0140
Video-Innenstation 2 zum Video-Paket	IVX9002-0140
Versorgungs- und Steuergerät	VBVS05
Laserfilmfolie matt A5-Format	0031123

## Notizen

---

**Service**

Fragen richten Sie bitte an unsere

**TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88**

**Hauptsitz**

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, Mail: [info@tcsag.de](mailto:info@tcsag.de), [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)